Objekt:	Röhrentrommel
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Afrika
Inventarnummer:	III C 45197

Beschreibung

Sehr kunstvoll beschnitzte Bechertrommel. Die Ledermembrane wird mit Eisennägeln strammgehalten. Der Griff ist eine Hand mit den gestreckten Fingern nach unten zeigend, anstelle des Unterarmes in einen doppelt geflochtenen Bart verlängert. Darüber ein Gesicht.

Repräsentationsinstrument der Kuba. Unterhalb der Membran ist ein Fellstreifen angenagelt, an den die Membran angenäht wurde. Das Korpus ist zweifach gewölbt und mit einem angeschnitzten Standfuß versehen. Auffällig ist die komplexe Ornamentik: Ein Griff wurde in Form eines Arms aus dem Material des Korpus herausgearbeitet, der im unteren Teil des Instruments in eine Hand ausläuft, im oberen direkt in einem reliefartig gestalteten menschlichen Kopf endet. In diesem Bereich finden sich direkt ins Holz getriebene Ziernägel. In der oberen Hälfte des Instruments sind Kerbschnitzornamente zu sehen, die textile Muster wiedergeben. Das Erzielen optischer Verwirrung durch das Vermischen von Formen und Mustern, die unterschiedlichen Bereichen angehören, bildet das Grundprinzip der höfischen Kunst der Kuba. Die zahlreichen Oberhäupter und Würdenträger wetteiferten untereinander, indem sie in den zeremoniellen Versammlungen Gegenstände wie diese Trommel vorzeigten, die durch eine erstaunliche Gestaltung ihre Gefolgsleute beeindrucken sollten. / L.-C.K., P.I.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; Holz; Leder
Maße:	Höhe: 62 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	Bakuba

wo Demokratische Republik Kongo

Schlagworte

- Röhrentrommel